Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 98. Montag den 28. April 1873.

Die unterm 15. Februar l. J. ertheilte Genehmigung zur Benutzung des Schulhofes am Marktplatze seitens der Dienstmänner zum Aufstellen ihrer Geräthschaften nehme ich hiermit zurück.

Wiesbaden, den 19. April 1873. Der Kgl. Polizei-Director.

von Strauß.

Bekanntmachung.

Nach Beendigung des diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäfts **im Stadtkreise Wiesbaden** findet am 10. Mai cr. die Klassification der Reserve- und Landwehr-Mannschaften durch die beiden permanenten Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission statt.

Nach §. 1 der Bestimmungen über Klassificirung der Reserve- und Landwehrmannschaften rücksichtlich ihrer häuslichen und gewerblichen Verhältnisse (Beilage 3 der Verordnung vom 5. September 1867, betreffend die Organisation der Landwehrbehörden und die Dienstverhältnisse der Mannschaften des Beurlaubtenstandes) können Reservisten und Landwehrleute bei Einberufung zu den Fahnen wegen häuslicher, gewerblicher und Familien-Verhältnisse einstweilen zurückgestellt werden.

Nach §. 2 der gedachten Bestimmungen sind derartige Berücksichtigungen **nur zulässig:**

1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter, mit denen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die den Familien der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes bei der Entfernung des Sohnes nicht zu beseitigen ist;
2) wenn ein Mann, der das dreißigste Lebensjahr vollendet hat, als Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender, oder als Ernährer einer zahlreichen Familie, selbst beim Genusse der gesetzlichen Unterstützung seinen Haushalt und seine Angehörigen durch seine Entfernung dem gänzlichen Verfalle und dem Elende Preis geben würde;
3) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landescultur und der National-Oeconomie für unabweislich nothwendig erachtet wird.

Reservisten und Landwehrleute, welche auf Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihre Gesuche bis spätestens **den 2. Mai d. Js.** bei dem Unterzeichneten schriftlich anzubringen.

Die Reclamanten und diejenigen ihrer Angehörigen, auf deren Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit sich derartige Gesuche stützen, **haben in dem oben angegebenen Klassificationstermine persönlich zu erscheinen.**

Ich bemerke zugleich, daß die erfolgenden Zurückstellungen nur bis zum nächsten Sitzungstermine der Commission gültig sind und bei den Einberufungen zu den gewöhnlichen Uebungen keine Anwendung finden.

Wiesbaden, den 23. April 1873.

Der Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.

v. Strauß,

Königlicher Polizei-Director.

Bekanntmachung.

Nachstehende am Museumsgebäude dahier auszuführende Unterhaltungsarbeiten, als da sind:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Tüncherarbeit (Renovation des äußeren Verputzes) im Betrag von	947	23	5
2) Dachdeckerarbeit im Betrage von	42	13	4
3) Schlosserarbeit „ „ „	37	—	—

sollen im Wege der Submission vergeben werden, wozu Termin zur Einreichung von Offerten auf Montag den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr bestimmt wird.

Die Eröffnung der Submissionen findet im Beisein der erschienenen Submittenten statt und finden später eingehende Offerten keine Berücksichtigung.

Kostenanschlag nebst Bedingungen können bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Königl. Kreisbauinspection.

526 Zais.

Bei der unterzeichneten Stelle sind Stellen für Wärter, Wärterinnen und Küchenmägde zu besetzen. Lusttragende wollen sich persönlich hierzu melden.

Eichberg, den 25. April 1873.

154 **Die Heil- und Pflege-Anstalt.**

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Mai 1820 werden zur genauen Befolgung wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

§. 19a. Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder steuerpflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts Anzeige davon machen.

b. Zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39a. Wer die in §. 19a angeordnete Anmeldung des Anfangs oder des Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in **einen Thaler** Strafe, wenn das Gewerbe **nicht** steuerpflichtig ist.

b. Wer den Anfang eines **steuerpflichtigen Gewerbes** nicht anzeigt, erlegt **neben der rückständigen,** dem Gewerbebetriebe **aufzuerlegenden Steuer** für die Unterlassung der Anzeige **eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt.**

c. Wer das **Aufhören** eines steuerpflichtigen Gewerbes **nicht anzeigt,** bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, **zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.**

Hierbei mache ich ferner darauf aufmerksam, **daß auch davon Anzeige gemacht werden muß,** wenn ein bereits angemeldetes, **bisher steuerfreies** Gewerbe für die Folge **in steuerpflichtigem Umfange** betrieben wird.

Namentlich haben die Handwerker, sobald dieselben ihr Gewerbe mit **mehr** als **einem Gesellen** und **einem Lehrlinge** betreiben oder sobald sie **ein offenes Lager von fertigen Waaren halten,** hiervon Anzeige zu machen.

Ebenso sind Lohnfuhrleute und Pferdeverleiher, welche ihr Gewerbe mit **mehr als einem Pferde** betreiben, verpflichtet, jedes neu hinzu angeschaffte Pferd besonders anzumelden.

Wiesbaden, den 25. April 1873. Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 28. April Vormittags 11 Uhr wird auf dem Mauritiusplatz ein Gendarmerie-Dienstpferd gegen Baarzahlung meistbietend öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 20. April 1873.

von Plock,
2702 Major der 11. Gendarmerie-Brigade.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit Genehmigung Königlicher Regierung hierselbst das jährliche Schulgeld der nachbenannten städtischen Schulen von jetzt ab wie folgt festgesetzt worden ist:

1) der Elementarschulen für alle Classen 2 Thlr.;
2) der Mittelschulen:
   a. für die drei Unterklassen 4 Thlr.;
   b. für die Oberklassen 6 Thlr.;
   c. für den französischen Unterricht 4 Thlr.;
3) der höheren Töchterschule:
   a. für die Unterklassen bis Klasse VI. incl. 20 Thlr.;
   b. für die Klasse V., IV. und III. 24 Thlr.;
   c. für Klasse II., I. Selekta und die Aspirantinnen 30 Thlr.

Wiesbaden, den 11. April 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit Genehmigung Königl. Provinzial-Schulkollegiums in Kassel das jährliche Schulgeld der höheren Bürgerschule und Vorbereitungsschule von jetzt ab wie folgt festgesetzt worden ist:

1) der Vorbereitungsschule auf 20 Thlr.;
2) der höheren Bürgerschule für die Klassen VI. bis III. incl. auf 24 Thlr. und für die Klassen II. und I. auf 30 Thlr.

Wiesbaden, den 12. April 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Möbel-Versteigerung.

Wegzugshalber sollen Dienstag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem Hause Stiftstraße No. 1 dahier verschiedene Mobilien, als: Betten, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Secretäre, Sopha's, Waschtische 2c., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Sämmtliche Möbel sind noch in gutem Zustande.

Wiesbaden, den 25. April 1873.

Der 2te Bürgermeister.
2877 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. Mai l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag der Erben die zu dem Nachlasse des Herrn Schlossermeisters Friedrich Schlosser von hier gehörigen Mobilien, als: Tische, Stühle, 1 Sopha, Komode, Kleiderschrank, Küchenschrank, 1 Kannitz, Spiegel, Bilder, Bettstellen mit Seegrasmatratzen, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücke und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. s. w., sowie ein vollständiges Schlosserwerkzeug, in dem Hause Kirchgasse Nr. 20 dahier abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1873. Der 2te Bürgermeister.
2968 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhaussaale dahier ca. 90 Dutzend Messer und Gabeln in kleineren Parthien meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 25. April 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathsschreiber.

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 28. April Abends 7½ Uhr:

Concert des städtischen Curorchesters.

PROGRAMM.

1. **Marsch** aus „Tarpeja" von Beethoven.
2. **Ouverture** zu „Der Vampyr" von Marschner.
3. a. **Nocturno,**
   b. **Scherzo,**
   c. **Hochzeitsmarsch,** } aus der Musik zum „Sommernachtstraum" von Mendelssohn.
4. **Ungarischer Marsch** von Fr. Schubert, für Orchester bearbeitet von Liszt.
5. **Romanze** f. Posaune v. Th. Eisfeld, vorg. v. Hrn. Reibestein.
6. **Sphärenmusik** von Rubinstein.
7. **Ouverture** zu „Euryanthe" von C. M. v. Weber.

Wiesbaden, den 26. April 1873. Der Cur-Director.
F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Cur-Etablissement zu Wiesbaden.

Eröffnung der Sommer-Saison.

Die **Morgenmusik** am Kochbrunnen beginnt am 1. Mai Morgens 7 Uhr (Städtische Cur-Capelle, Dirigent: Herr Concertmeister Asbahr). Bei günstiger Witterung findet am selben Tage Mittags von 11½ bis 12½ Uhr **Promenade-Concert** in den Anlagen des **warmen Damm's** statt.

Nachmittags 4 Uhr: **Doppel-Concert** in den Cur-Anlagen ausgeführt von der städtischen Cur-Capelle (Dirigent: Herr Capellmeister Müller-Berghaus) und der Capelle des 80. Infanterie-Regiments (Dirigent: Herr Capellmeister Münch).

Abends 8 Uhr: Beleuchtung der Cascaden und Concert der städtischen Cur-Capelle im großen Saale.

Die Neben-Säle sind vom 1. Mai ab von Morgens 10 Uhr an bis Abends geöffnet. Der Cur-Director.
Wiesbaden, den 22. April 1873. F. Hey'l.

Feuerwehr.

Die Führer der Feuerwehr werden auf **heute** Montag den 28. April Abends 8½ Uhr zu einer Versammlung in die Restauration **„Café Schiller"** eingeladen.

Tagesordnung:

1) Berathung über den Besuch des Feuerwehrtags in Limburg, die Wahl der Abgeordneten und Besprechung über zu stellende Anträge;
2) Berathung über Abänderung der hiesigen Feuerwehr- und Löschordnung;
3) sonstige Feuerwehr-Angelegenheiten.

Bei der Wichtigkeit der Gegenstände rechnet auf einen pünktlichen und zahlreichen Besuch Der Brand-Director: Scheurer.

Mittelschule auf dem Markt.

Eröffnung des neuen Schuljahres Dienstag den 29. April für die Knabenklassen Vormittags um 8, für die Mädchenklassen um 10 Uhr. Anmeldungen zum Ein- und Austritt Montag den 28. April in dem Schullocale auf dem Markt, für die Knaben Vormittags von 8—11, für die Mädchen Nachmittags von 2—5 Uhr. Für die neu eintretenden Kinder sind die Impfscheine, für auswärts Geborene zugleich die Geburtsscheine und für diejenigen, welche schon eine Schule besucht haben, auch die Schulzeugnisse vorzulegen. Der Oberlehrer: Welcker.

Hausversteigerung.

Montag den 5. Mai l. J. Nachmittags 4 Uhr läßt Herr

Kataster-Secretär Wagner von Wiesbaden, als Vormund der Fräulein Dorette Bleichenbach zu Schierstein, deren daselbst an der Hauptstraße zwischen Ludwig Fritz und Lesman Kahn gelegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, zweistöckigen Seitenbau und Stall, geräumigem Hof und 91 Rth. 5 Sch. Garten, in dem Rathhause daselbst, zum zweiten- und letztenmale versteigern. 2915

Die Besitzung eignet sich ihrer Lage und Ausdehnung wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Schierstein, den 25. April 1873. Der Bürgermeister. Dreßler.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 7. Mai Vormittags 10 Uhr werden in hiesigem Walde im Districte Sauerwasserpfad versteigert:

14 eichene Baustämme,
44 Klafter buchenes und
18 „ eichenes Scheitholz,
2700 Stück Wellen und
31 Klafter Stockholz.

Eltville, den 22. April 1873. Der Bürgermeister.
137 Bolt.

Zufolge Verfügung des Königlichen Landraths-Amts und Bürgermeisterei werden Montag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhaussaale wegen rückständigen Strafen der Gemeinderaths-Wahl-Versäumniß, Begräbnißkosten, Feldgerichts-Gebühren und Schulstrafen: Ein Küchenschrank, zwei Kleiderschränke, eine Kommode, eine Wanduhr und ein runder Tisch öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. April 1873. Der städtische Executor.
53 Crecelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier soll Montag den 28. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1873. Der Gerichts-Executor.
53 Rücker.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 12. April l. J. werden Montag den 28. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: Eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank und ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1873. Der Gerichts-Executor.
53 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 4. April werden Dienstag den 29. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause: 3 Wanduhren, 3 Waarenschränke und 1 Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1873. Der Gerichts-Executor.
53 Ullius.

Notizen.

Heute Montag den 28. April Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in dem Kloppenheimer Gemeindewald Districten Theis 2r Theil und Trockenborn 2r Theil. Der Anfang wird im District Theis gemacht. (S. Tgbl. 95.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse der Georg Thoma Wwe. von hier gehörigen Mobilien, Kleidungsstücken ꝛc., in dem Hause Sommerstraße 4. (S. Tgbl. 97.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 25 Hectoliter Buchenholzasche, bei Königlichem Domänen-Rentamt dahier. (S. Tgbl. 96.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung eines Gendarmerie-Dienstpferdes, auf dem Mauritiusplatze dahier. (S. heut. Bl.)

Verpachtung von zwei an der Biebricher Chaussee gelegenen Ackerparzellen, in der Amtsstube des Herrn Bauinspectors Moritz, Burgstraße 13. (S. Tgbl. 95.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von 70 Gebund abgängigen Weinbergspfählen, in dem Domanialweinberg Neroberg. (S. Tgbl. 95.)

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Hause Graben 3 **verschiedene Mobilien,** als: Tische, Stühle, Kleiderschränke, Küchenschränke, Bettstellen, verschiedenes Bettwerk, Matratzen mit Keilen, Strohsäcke u. dgl. m., gegen gleich baare Zahlung versteigert. 2969

Two sisters accustomed to tuition, who thoroughly understand and speak English wish to give some more **lessons** the one (pupil of Aloys Schmitt) **in music, the other in English, French, German and all the ordinary branches of Education.** Reference: the Revd. W. A. Osborne, British Chaplain, Sonnenbergerstrasse 37, Kapellmeister Freudenberg, Rheinstrasse 46. Apply to the Misses Stiefel, Stiftstrasse 8, Wiesbaden. 2921

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten beehre ich mich die Eröffnung meiner **Wirthschaft** hiermit anzuzeigen.

Wiesbaden, den 26. April 1873.

Philipp Röder,
2950 Ecke der oberen Webergasse und des Hirschgrabens.

Für Lungenkranke.

Dr. G. M. Sporer, bezüglich der Heilwirkungen der **Johann Hoff**'schen **Malz-Chocolade** und **Malz-Bonbons,** sagt:

„Als ich die Hoff'schen Malzpräparate, Bonbon und Chocolade zur Anwendung brachte — täglich 10 Bonbon und 2 Tassen Chocolade, fühlte ich **Erleichterung,** die ich früher nie empfand. **Der Husten wurde bedeutend seltener und erträglicher und meine Lunge sehr gekräftigt. Aehnliche günstige Wirkungen habe ich auch bei anderen Katarrhalkranken wahrgenommen.**

Dr. G. M. Sporer, ꝛc. ꝛc."

Die Johann Hoff'schen Präparate sind zu haben bei
559 **H. Wenz,** Conditor, Spiegelgasse 4.

Marktstraße Nr. 11. **Gg. Hisgen,** **Marktstraße Nr. 11.**

examinirter concessionirter Chirurg, Instrumentenmacher und Bandagist,

beehrt sich hiermit einem hiesigen, sowie auswärtigen geehrten Publikum im Anfertigen orthopädischer **Maschinen** und **Bandagen** aller Art zu empfehlen.

Maschinen, welche zur **Hellung** und **Streckung verkrümmter Glieder** nothwendig sind, sowie zur Beseitigung des verkrümmten Rückgrates bei Kindern, Deformationen jeglicher Art und Maschinen, welche zur Unterstützung dienen ꝛc., empfohle durch hiesige, sowie auswärtige renommirteste Aerzte.

Künstliche Glieder,

namentlich Arme, Hände und Beine, werden bei mir auf's Bequemste und Solideste stets angefertigt.

Bruchbänder, selbstverfertigte,

je nach Bedürfniß sind in großer Auswahl vorräthig, sowie alle in das Fach einschlagende **chirurg. Gummiwaaren** empfiehlt zu festen, billigen Preisen

2965 **Georg Hisgen,** Marktstraße Nr. 11.

Sämmtliche **Bücher** für die obere und Selecta-Klasse der höheren Töchterschule sind billig zu verk. Helenenstraße 1, 3. Etage. 2754

Alle Arten **Namen in Weißzeug** werden schön und billig gestickt Steingasse 5. 2964

Ein **Drückarren** zu verkaufen Kirchgasse 15a. 1404

Local-Protestantenverein
für Wiesbaden, Biebrich und Bierstadt.

Monats-Versammlung Dienstag den 29. April Abends 8½ Uhr bei Herrn Gastwirth **Chr. Moos,** Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse.

Tagesordnung: 1) Referat über ein Circular des Geschäfts-Ausschusses des deutschen Protestanten-Vereins, die Kirchenverfassung betreffend;
2) sonstige Vereinsangelegenheiten.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

305 **Der Vorstand.**

Berlinasche Schreibschule,
Faulbrunnenstraße 1.

Außer dem laufenden Schreiblehr-Curse wird mehrseitig ausgesprochenem Wunsche gemäß auch ein Sonntags-Cursus für auswärtige Schüler vom 27. ab eröffnet werden.

Anmeldungen werden sofort erwartet. 2918

MAGASIN DE MODES.
Fournisseur de S. A. R. la Princesse Louis de Hesse, Princesse de Grande-Bretagne & d'Irlande.

STIEBEL-SALOMON,
MAYENCE,
12 Ludwigsstrasse 12. 2926

Chapeaux, coiffures, fleurs, plumes, rubans, soieries, velours, dentelles, tulles véritables & en imitation.

Confection de robes, manteaux etc.

Dreherarbeiten
jeder Art und zu **billigen Preisen** werden angefertigt durch

Georg Kaus, Dreher,
2909 Friedrichstraße 40.

Jacob Haxel, Mainzer Bote,
wohnt jetzt **Oberwebergasse 46 eine Stiege hoch.** 2932

Ruhrer Ofen-,
Herd- und **Ziegelkohlen,** prima Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe an der Ochsenbach direkt zu beziehen

J. Rieck in **Biebrich.**

Näheres bei **W. Schosse,** Michelsberg 28. 2925

Ein **zweistöckiges Wohnhaus** mit schönem Hofraum ist unter günstigen Bedingungen für die Summe von **11,000 fl.** zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2684

Eine sehr gute Nähmaschine
(für starke Arbeit) ist billig zu verkaufen bei

2907 **Wilhelm Lendle,** Webergasse 4.

Ein Keller mit Eis
(schön klar und fest), circa 3—400 Centner enthaltend, ist ganz in der Nähe von Wiesbaden zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter No. 2916 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2916

Versteigerungs-Anzeige
von versilberten und anderen Waaren

Wegen Aufgabe eines auswärtigen Geschäfts kommen **Dienstag den 29.** und **Mittwoch den 30. April, jedesmal Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr** anfangend, in dem hiesigen Rathhaussaale öffentlich gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung: Kaffee- und Theekannen, Champagner- und Weinkühler, Butterdosen, Brodkörbe, Obstteller, Zuckerschalen, Zuckerdosen, Huilliers, Plattmenagen, Vorleglöffel, Trinkbecher, Serviettenringe, Tafelglocken, Eßlöffel, Gabeln, Kaffeelöffel, Tafelmesser, Leuchter, Tranchier-Bestecke, Löffel für Zuckerwasser, Dessertmesser u. s. w.

Sämmtliche Waaren sind **Montag den 28. April Nachmittags von 3 bis 6 Uhr** zur gefälligen Ansicht ausgestellt. 55

Versteigerung von Kurzwaaren
Montag den 5. Mai Vormittags 9 Uhr und **Nachmittags 2 Uhr** kommen im hiesigen Rathhaussaale eine Partie Strick- und Häkelwolle, Ringelwolle, Handschuhe, Kragen, Manschetten, Litzen, Kordel, Strümpfe, Socken, Kinderröckchen, Seelenwärmer, Kopfshawles, Kaputzen, Unterjacken, Crinolines, Pantoffeln, Portemonnaies, 6 Tafeltücher mit Servietten von Damast, 100 Schoppengläser, schöne Messingleuchter ꝛc. ꝛc. gegen gleich baare Zahlung zur öffentlichen Versteigerung. 55

Neuer Club.
Heute Abend präcis 8½ Uhr: **Probe** im Vereinslokale. 177

Circus Gebr. Blumenfeld & Schlegel
in Wiesbaden an der Wilhelmsallee
in der großen Bretter-Arena.

Täglich grosse Vorstellungen.
Anfang 8 Uhr.

Es laden ergebenst ein

3051 **Gebr. Blumenfeld & Schlegel.**

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel, **Dr. Gerhig's Zahnhalsbändchen und Perlen,** Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, sowie **Zahnwurzel** zum Draufbeißen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12. 56

Abgekochten Schinken, sowie **marinirte Häringe** empfiehlt

Otto Klingelhöfer,
2942 Marktstrasse 12.

Einige Gebinde **Bordeaux-Weine,** ausgezeichnete Qualität, direkt bezogen, werden billig abgegeben. Näh. Expedition. 2808

Ein gutes **Pianino** ist zu vermiethen Helenenstraße 15. 2935

Oelgemälde-Versteigerung.

Mittwoch den 30. d. Mts. Vormittags 10½ Uhr wird im Gasthaus zum „Weißen Lamm", kleiner Saal (Sternkammer), vis-à-vis dem Marktplatz in **Wiesbaden,** eine

große Sammlung Oelgemälde,

alle in eleganten Goldrahmen, öffentlich und theils à tout prix versteigert. Die Sammlung enthält Salon- und Cabinetsstücke der besten Meister der Düsseldorfer Schule und sind dieselben Tags vorher zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

2974 **J. Hallen. Kunsthändler aus Düsseldorf.**

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

Kirchgasse 29 (im Storchnest) 1 Stiege hoch,

Eingang Schulgasse.

Christian Adolph Schmidt,

309 ***Kohlen-Agent.***

Preis-Courante
und
Waaren-Verzeichnisse

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Polster-Möbel

aller Art in gediegener, geschmackvoller Arbeit, gewöhnliche Kanapé's mit Damast- und Lederüberzug, Polster- und Rohrstühle empfiehlt

Ph. Berghof, Tapezirer, Friedrichstraße 28.

2938 **Lager** eine Treppe hoch.

Zu verkaufen Oranienstraße 2 Parterre:

Ein Secretär, ein eichener Schreibpult, eine Badewanne, verschiedene große Oelkannen, eine Bierabfällmaschine, ein Cigarrenkasten, ein Messingkrahnen, 1 Bandmesser, 5 Bonbongläser, 1 Stehleiter, 1 Aepfelbreche u. s. w. 2967

Wirthschafts-Verpachtung.

Eine **sehr gut eingerichtete Wirthschaft** (großer Saal) mit **großem Garten** und in **bester Lage** ist sofort oder auch auf später zu verpachten. Näh. Hermannstraße 7 bei

2939 **B. Kessler.**

Ein Eckhaus, enthaltend 48 Piecen, mit Thorfahrt und Hofraum, welches sich seiner günstigen Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, ist zu verkaufen. Offerten unter **W. Z. 845** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 2639

Fünf Stück **Wirthschaftstische** und 18 Stück Stühle sind zu verkaufen Geisbergstraße 18. 2944

Harzer Kanarienvögel (Weibchen) sind zu verkaufen Webergasse 43. 2966

Oeffentliche Aufforderung.

Das von uns unter Nummer 6072 auf den Namen **Katharine Janz** ausgefertigte, über eine Einlage von 33 Thlr. 21 Sgr. 7 Pfg. lautende Sparkassen-Abrechnungsbuch ist angeblich abhanden gekommen. Wir fordern daher unter Bezugnahme auf §. 6 der in dem Buch abgedruckten Sparkasseordnung den etwaigen Inhaber auf, sich mit dem Buch binnen einem Monat bei uns zu melden, indem nach dessen Ablauf das Buch null und nichtig ist und aus demselben keinerlei Anspruch an uns hergeleitet werden kann.

Wiesbaden, den 25. April 1873.

Vorschußverein zu Wiesbaden.
Eingetragene Genossenschaft.

277 **Brück.** pp. **M. Gabel.**

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

2914 **R. Lambrich Wwe.,** Mauergasse 1.

Feinsten Jamaica-Rum, ächten alten Cognac und **Batavia-Arrac, ganz reinen unverfälschten Dauborner Fruchtbranntwein, weißen Pfeffermünz, rothen Kümmel,** sowie **ordinären Branntwein** empfiehlt billigst

2072 **August Kadesch,** Moritzstraße 12.

Kalbfleisch à 16 kr. bei M. Nikolai, Steingasse 23. 2934

Eingemachte Bohnen zu verk. Römerberg 7, Hth. 2717

Kopfsalat und **römisch Kohl** zu haben Emserstr. 3. 2718

Schönes **Bettstroh** fortwährend zu haben Röderstr. 18. 14012

Zwei **Velocipèdes** zu verk. Adolphsallee 3, 3. Stock. 2698

Ein großer **Küchenschrank** billig zu verk. Näh. Exp. 2882

Möbelverkauf:

Kleider- und Küchenschränke, schöne, nußbaumene Kommoden, Kanapé's, Bettstellen, Roßhaarmatratzen, Rohr- und Strohstühle, Waschschränkchen, Waschtische, runde, ovale und viereckige Tische, schönes, kupfernes Kochgeschirr ꝛc. ꝛc. bei **Ferd. Müller,** Hochstätte 29. 551

Nähmaschinen-Fabrik

von

August Sternberger,

Kirchgasse 22,

empfiehlt die besten Systeme, als:

Grover & Baker, für Schneider und Kappenmacher.

Cylinder- & Howe-Maschinen mit schweren Schwungrädern und großen Tischen, am vortheilhaftesten für Schuhmacher, Sattler und Hutmacher.

Wheeler- & Wilson-Maschinen, die erste und beste Maschine für Familien, Weißzeugnäherinnen und Kleidermacher.

Hand-Nähmaschinen, Doppelsteppstich und Kettenstich. Original Elias Howe. Original A. B. Howe-Maschinen.

Gründlicher Unterricht hier und außerhalb **gratis.**

Schriftliche mehrjährige Garantie.

NB. Spätere Reparaturen an den von mir gekauften Maschinen werden unentgeldlich gemacht.

Rabatt für Wiederverkäufer.

Die Schirmfabrik

von

J. Wehrheim

8 Langgasse 8,

empfiehlt ihr **großartiges Lager** in

Regen- & Sonnenschirmen, sowie

En-tout-cas

in **allen Qualitäten** zu den **billigsten Preisen.**

Auch werden **alle Bestellungen,** sowie das **Ueberziehen** und **Repariren schnell** und **billigst** ausgeführt. 1558

Flügel, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres u. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Wagen (Landauer) zu verkaufen bei
2821 **Ph. Brand,** Kirchgasse 15a.

Mehrere sehr starke, so gut wie neue **Schneppkarren** sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 2800

Steingasse 28 wird **Wäsche** für Privat- und Gasthäuser zum Waschen und Bügeln angenommen. 2784

Wegen Mangel an Raum ist eine **schöne Kuh** zu verkaufen. Näheres im Nassauer Hof in Neuhof. 2695

Die **Bücher** der beiden Tertia und Secunda des Gelehrten-Gymnasiums sind zu verkaufen Louisenstraße 22, 3. Stock. 2435

Damen- und Herrn-Schreibtische, Secretäre, Silber- und Spiegelschränke, Waschtoiletten, Waschkommoden, Kleiderschränke mit 1 und 2 Thüren, Console, Kommoden, Ausziehtische, Sophatische, **Spiegel** verschiedener Größe, in schön verzierten Goldrahmen ꝛc. empfiehlt billigst **Ph. Berghof,** Tapezirer, Friedrichstraße 28.
2937 **Lager** eine Treppe hoch.

Aufforderung.

Der Gürtlergehülfe **J. B. Berlinger** aus Mainz wird hiermit aufgefordert, die vor 14 Tagen bei mir geliehenen Werkzeuge sofort zurückzubringen. **J. A. Lorenz.** 2956

Herzliche Gratulation.

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen in die Feldstraße 21 unserer guten lieben Mutter, Frau **K.....l,** zu ihrem 51. Geburtstage.
Möge dieser Tag noch recht oft wiederkehren.
2953 **E. K. & K. K.**

Gratulation.

Wir gratuliren unserem Meister **Th. Schuster** zu seinem heutigen Geburtstage und wünschen, daß er diesen Tag noch oft erleben möge.
2946 **Seine Gesellen.**

Am Freitag Abend ist eine **Dachshündin** abhanden gekommen. Um Rückgabe wird gebeten Webergasse 43. Vor Ankauf wird gewarnt. 2966

Zugelaufen ein weißer **Pinscher.** Abzuholen bei M. Sittig Schiersteiner-Weg. 2960

Ein **goldenes Armband,** in Form einer Schlange, ist verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 2933

Ein **grauer Filzpantoffel** wurde am Mittwoch auf dem Marktplatz verloren. Der Finder wird gebeten denselben in der Expedition gegen Belohnung abzugeben. 2928

Röderstraße 33 ist eine **Pferdedecke** gefunden worden. 2980

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schwalbacherstraße 47, 3. Stock. 2929

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Feldstraße 10 Parterre. 2936

Ein braves Dienstmädchen gesucht Steingasse 3. 2976

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf den 1. Mai. Näheres Langgasse 3. 2963

Ein junges Mädchen, welches seit 5 Jahren in bedeutenden Tapisserie-Geschäften thätig war, im Schattiren, Verkaufen und allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht baldigst Stelle in derselben oder ähnlichen Branche. Gefällige Franco-Offerten werden unter R. N. 304, poste restante Mainz, erbeten. 2917

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zu Anfang Juni eine passende Stelle. Näh. Dambachthal 7 im 2. Stock. 2911

Ein braves, evangelisches Dienstmädchen auf ersten Mai gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2957

Ein sauberes Dienstmädchen gesucht. Näheres Marktstraße 23 im Uhrladen. 2955

Ein Mädchen, welches Kleider machen und bügeln kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Rheinstraße 29 bei Frau Mosler. 2908

Mädchen suchen Stellen durch H. Rayß, Faulbrunnenstr. 10. 2959

Ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht Langgasse 20. 2897

Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht im Taunus-Hotel. 2927

Ein ordentliches Mädchen gesucht Lehrstraße 9b. 2923

Eine Köchin sucht auf gleich Stelle. Näheres Adlerstraße 36, 2 Stiegen hoch. 2940

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches arbeitsam ist, sucht Stelle auf gleich durch Frau Probator Ebert Wwe., kl. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 2977

Eine Frau sucht eine Stelle in einem Hotel in die Küche zum Spülen. Näh. bei Frau Gärtner Brömser auf dem Markt. 2949

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann sofort eintreten. Näh. bei Frau Wolf, Nerostraße 16 im Hinterhaus; auch ist daselbst ein möblirtes Stübchen zu vermiethen. 2958

Ein Lehrling gesucht von Ph. Blumer, Hofschreiner, Friedrichstraße 39. 2962

Ein geübter Scribent, welcher bisher auf einer Bürgermeisterei thätig war, sucht anderweit Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Exped. 2920

Für Schneider.

Tüchtige Rock- und Hosen-Arbeiter finden Beschäftigung. Näheres Langgasse 55. 447

Ein junger Mann empfiehlt sich im Umgraben von Gärten oder dergleichen Arbeiten. Näheres Geisbergstraße 1. 2752

Zwei Bauschreiner gesucht Schwalbacherstraße 21a. 2951

Ein gut empfohlener Hausbursche gesucht Langgasse 31. 2971

Es wünscht ein Mann, der in verschiedenen Handwerken praktische Kenntnisse besitzt, auch in schriftlichen Arbeiten geübt ist, als Verwalter, Aufseher ꝛc. placirt zu werden. Adresse ertheilt die Exped. dieses Blattes. 2973

Gesucht ein passender Platz zur Aufstellung eines photogr. Ateliers. Näh. Schulgasse 6. 2924

Adlerstraße 38 ein großes Zimmer mit Küche auf Juli zu verm.

Elisabethenstraße 29, 2. Stock, ist Ueberflusses wegen ein Zimmer mit oder ohne Möbel, in einer abgeschlossenen Wohnung, an eine Dame abzugeben. 2905

Friedrichstraße 8, Hinterhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2913

Hellmundstraße 5, 2. Stock links, ist bei ruhigen Leuten ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn billig zu verm. 2910

Marktstraße 12 ist ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres bei Bornheimer. 2899

Röderstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Küche sogleich zu vermiethen. Näheres im Laden. 2931

Schachtstraße 19, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2912

Schulgasse 9, 2. Stock rechts, ist eine möblirte Stube zu vermiethen. 2941

Sonnenbergerstraße 67 (Villa) elegant möblirte Zimmer zu vermiethen. 2961

Taunusstraße 19, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 100

Obere Webergasse 46 ist eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermiethen. Näheres eine Stiege hoch rechts. 2930

Wellritzstraße 4 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2948

In der Adelhaidstraße ist an eine ruhige Familie eine Mansard-Wohnung zu vermiethen. Näh. Exped. 2919

Ein Keller zu vermiethen. Näh. Steingasse 24. 2904

Römerberg 23 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2906

Helenenstraße 18, Hinterhaus, finden 2 Arbeiter Schlafstelle. 2954

Ein Arbeiter findet Logis Marktplatz 9, Vorderh. 4 St. h. 2945

Ein reinlicher Arbeiter kann schönes Logis erhalten Feldstraße 17 zwei Stiegen hoch links. 2970

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern des Bürger-Kranken-Vereins zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Christian Ernst,** Schuhmachermeister, mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Montag Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 10, aus statt.

311 **Die Direction.**

Allgemeiner Kranken-Verein.

Wir benachrichtigen hiermit die Mitglieder unseres Vereins von dem erfolgten Ableben des Mitgliedes **Chr. Ernst,** und fügen die Mittheilung zu, daß dessen Beerdigung Montag den 28. ds. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 10 aus stattfindet.

225 **Die Direction.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser guter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater,

Herr Bernhard Unkelbach,

nach kurzem, aber schweren Leiden Freitag Nachmittags 1/2 3 Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag den 28. April Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 9, aus statt.

2922 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater und Onkel, der

Schuhmachermeister Christian Ernst,

gestern Abend um 8 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag den 28. April Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 10, aus statt.

Wiesbaden, den 26. April 1873.

2952 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten hiermit die Trauer-Nachricht, daß am Samstag Früh um 6 Uhr nach schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin,

Philippine Becker Wittwe,

verschieden ist.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag den 29. April Früh 9 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

2975 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Altkatholischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche Morgens 6 1/2 Uhr: Gelegenheit zur Beichte und Abendmahl.

Repertoir der Königlichen Schauspiele vom 28. April bis 4. Mai. Montag den 28.: Flick und Flock. (Bei aufgehobenem Winter-Abonnement.) Dienstag den 29.: Donna Diana. Mittwoch den 30.: Turandot. Donnerstag den 1. Mai: Maria und Magdalena. Samstag den 3.: Tannhäuser. Sonntag den 4.: Zum ersten Male: Gut gibt Muth (Ballet.)

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 25. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Par. Linien)	331,92	332,20	332,97	332,36
Thermometer (Reaumur)	— 0,2	+ 4,0	+ 0,4	+ 1,40
Dunstspannung (Par. Lin.)	1,57	1,77	1,29	1,54
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	80,2	62,2	62,8	68,40
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	N.W. mäßig.	N. lebhaft.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	thw. heiter. Mt. Schnee	völl. heiter. Nch. Schnee	—
Regenmenge pro □' in par. Cb."	—	—	1,5	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Montag den 28. April.

Mittelschule auf dem Markt. Vormittags von 8—11 und Nachmittags von 2—5 Uhr an: An- und Abmeldungen von Schülern und Schülerinnen.

Spieß'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt. Beginn des Sommersemesters.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Cl. Wirtzfeld. Vormittags 9 Uhr: Beginn des Sommersemesters.

Pensional und höhere Töchterschule von E. & M. Schnabel. Vormittag 10 Uhr: Aufnahme-Prüfung.

Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Uebung.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungs-Schießen.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 7 1/2 Uhr: Concert.

Schuhmacher-Gewerks-Union. Abends 8 Uhr: Versammlung in der Restauration Thomä, Langgasse 12.

Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung im „Storchnest", Kirchgasse 29.

Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Cafe Schiller.

Kriegerverein „Germania". Abends 8 1/2 Uhr: Gesangprobe.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.† — 9.30.* — 11.*† — 12.10. — 2.35.† — 3.55 (bis Mainz). — 4.35.* — 6.30.† — 7.25.* — 8.15 (bis Mainz) — 9. — 10 (bis Biebrich).

Ankunft: 7.35. — 8.31.* — 10.40.† — 11.36.* — 1.† — 3.13. — 3.30 (von Mainz). — 4.25.† — 5.12.* — 6.25 (von Mainz). — 8.15.† — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.* — 10.25 (bis Rüdesheim) — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).

Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45.* — 9.5 (von Rüdesheim. — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von Soden.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Hahnstätten) 9 Vorm. — 6. Nachm., nach Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Hahnstätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 25. April, Friedrich, S. des Hautboisten Ernst Barcher dahier, alt 10 M. 27 T. — Am 25. April, Johann Christian Ernst, Schuhmachermeister dahier, alt 56 J. 2 M. 3 T. — Am 26. April, Philippine, Wittwe des Johann Becker dahier, alt 66 J. 12 T. — Am 26. April, Carl Heinrich S. des Hautboisten Reinhold Peisker dahier, alt 2 J. 2 M. 29 T. — Am 26. April, Christiane Braubach, alt 73 J. 4 M. 1 T.

Frankfurt, 25. April 1873.

Geld-Course.				Wechsel-Course.
Preuß. Fried.d'or	9 fl. 57	—58	kr.	Amsterdam 97 1/8 B.
Pistolen (doppelt)	9 „ 39	—41	„	Berlin 104 7/8 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52	—54	„	Cöln 104 7/8 G.
Dukaten	5 „ 33	—35	„	Hamburg 105 1/8 B.
20 Frcs.-Stücke	9 „ 20 1/2	—21 1/2	„	Leipzig 105 B.
Souvereigns	11 „ 47	—49	„	London 118 B. 117 3/4 G.
Imperiales	9 „ 40	—42	„	Paris 92 3/4 5/8 b.
5 Frcs.-Thaler	— „ —	— —	„	Wien 107 106 7/8 b.
Dollars in Gold	2 „ 26 1/2	—27 1/2	„	Disconto 5 %.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Eröffnungs-Anzeige

des *ersten*

Wiener Schuhwaaren-Lagers

764

2 Schützenhofstraße 2.

Grosse Auswahl der elegantesten Schuhwaaren für Herren und Damen.

Billige Preise. — Beste Arbeit.

Butterhalle, Friedrichstraße 28.

Mein Magazin befindet sich jetzt

Friedrichstraße No. 28, Thor-Eingang.

Das Geschäft wird in derselben Weise, jedoch in weit vergrößertem Maßstabe fortgeführt.

Franz Imbach.

2415

Den Empfang einer grossen Sendung

schwarzer und farbiger Grenadines

beehrt sich anzuzeigen

J. Hertz,

Langgasse 8e.

2518

Preise fest. Durch Begutachtungs-Commission taxirt und geprüft sämmtliche Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr. Mündliche und schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster-** und **Kastenmöbel,** complete Betten, Spiegel, Teppiche ꝛc. 173

Bettwaaren-Lager.

172

Mein wohlassortirtes Lager **completer, fertiger Betten,** sowie einzelner Theile, als: **Rosshaar-, Seegras-** und **Wollmatratzen,** desgl. **Kelle** und **Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp-** u. **Piqué-Decken,** sowie sämmtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und **Rosshaare** sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Pariser Hof, Spiegelgasse.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

gänzlicher Ausverkauf eines grossen Kurzwaaren-Lagers

bestehend in:

Portefeuille-Waaren, Bürsten, Kautschuk-Kämmen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Seifen, Haaröle, Odeurs, Kordeln, Bändern, Litzen, Zwirnen, Schuhlitzen, Besatzbändern, leinenen und baumwollenen Bändern 2c.

Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerken, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Echte Karlsbader Stecknadeln, Brief à 250 Stück 6—18 kr.
Echt englische Nähnadeln, 100 Stück sortirt, 6 kr.
do. prima Qualität, 100 Stück sortirt, 9 kr.
do. mit langen Goldöhren, 100 Stück sortirt, 15 und 18 kr.
Modisten-Nadeln, 100 St. sortirt, 18 kr.
Stopf- und Zug-Nadeln, 6 St. 1 kr.
Strick-Nadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 St.) 1 kr.
Strick-Nadeln für Wolle 2 kr.
Haarnadeln, fein lackirt, 2 Packete 3 kr.
Engl. Stahlnadeln, 100 St. sortirt, 4 kr.
Schwarze, sogenannte Trauernadeln, 100 St. sortirt, 4 kr.
Shawlnadeln, das Dutzend 1, 2 und 3 kr.
Neusilberne Fingerhüte, das St. 2 kr.
do. in Stahl 2 und 3 kr.
Haken und Augen, schwarz, 100 Paar 3 kr.
do. weiß, 100 Paar 6 kr.
Kartenfaden, groß Format, das Dutzend 7 kr.
Engl. Maschinenfaden (Spools), à 80 Yards, das Dtzd. 27 kr.
Engl. Maschinenfaden à 500 Yards, das St. 10 und 12 kr.
Elsässer Nähknäuel, ohne Holz, das Dutzend sortirt 20 kr.
Leinene Knäuel, das Dutzend 27 kr.
Zeichengarn auf Strängelchen, das Dutzend 2 kr.
Zeichengarn, 25 St. sortirte Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 kr.
Leinene Hemdenknöpfe, das Dutzend 2—6 kr.
Perlmutter-Hemdenknöpfe, das Dutzend 3—9 kr.
Porzellan-Hemdenknöpfe, das Gros (144 St.) 4 kr.
Schuhriemen, feine runde, das Dutzend 4, 6 und 9 kr.
Strumpfbänder, das Paar 3, 6, 9, 12 und 18 kr.

Alpaccalitzen in reiner Wolle, d. St. (15 Ellen) zu 12, 15, 18 u. 24 kr.
Gummi-Hosenträger, das Paar 12, 15, 18, 24, 30 kr. bis 1 fl.
Kleiderhalter, das Stück 6 kr.
do. mit Quasten und Doppelschnur, das St. 12 kr.
Kautschuk-Kinderkämme, das St. 3, 6, 9, 12, 15, 18 bis 24 kr.
„ Frisirkämme, das St. 6, 9 bis 42 kr.
„ Staubkämme, das St. 6, 9, 12, 15 und 18 kr.
Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfd. von 9—18 kr.
Stickgarn, per Strang 2 kr.
Stopf- und Plattgarn, per Knäuel 6 kr.
Baumwollene Bänder, das St. von 1 kr. an.
Leinene Bänder, das St. von 2 kr. an.
Durchzieh-Litzen, das St. von 1 kr. an.
Lava-Knöpfe zu Damenbesatz, das Dutzend von 6 bis 18 kr.
Baumwollene Netze, das St. 3 und 6 kr.
Seidene Netze, das St. 15, 18 bis 24 kr.
Mechanik für Corsetten, das St. 6, 9, 12 bis 18 kr.
Shlipse, Cravatten, Schleifen für Herren von 6 kr. an.
Elegante Damenschleifen in Seide von 12 kr. an.
do. in Shawlchen, das St. von 24 kr. an.
Sammetband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.
Elegante Moiré-Schürzen das Stück von 30 kr. bis 1 fl. 45 kr. in allen möglichen Dessins.
Leinene Damenkragen, das St. 9—27 kr.
Manschetten, das Paar 18, 24—42 kr.
Leinene Herrenkragen, das Dutzend 2 fl. bis 2 fl. 30 kr.
Elegante weiße Unterröcke, das Stück 1 fl. 36 kr. bis 3 fl.

5000 Dutzend beste amerikanische Gray'sche Papierkragen und Manschetten mit Leinwand-Imitation, in allen neuen Façons, das Dutzend zu 18 kr. — Manschetten, das Dutzend 27 bis 36 kr.

Ferner: **Großes Lager feiner Parfümerien:**

Feinste Glycerinseife, das Dtzd. 30, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., feinste Mandelseife, das Dtzd. 36, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., feinste Honigseife, das Dtzd. 36 kr., feinste Adlerseife, das Dtzd. 36 kr., 1 fl. 12. bis 1 fl. 24 kr., feinste Rosenseife, das Dtzd. 36 kr., feinste Veilchenseife, das Dtzd. 36 kr., Savon Paris, das Dtzd. 1 fl. 12 und 1 fl. 24 kr., Eau de Cologne, das Flacon 6, 9, 12, 18—36 kr., feinste Kräuterseife, per St. 18—30 kr., echte Moschus- und Rosenseife, per St. 18 kr., Theerseife, per St. 9 kr., feinste Odeurs, das Flacon 12—18 kr., Haaröle, das Flacon 3—36 kr., Zahnpasta, das St. 9 und 18 kr., Rindermarkpomade, per Topf 12—27 kr., Diamantpomade, per Topf 27 kr., feinste Blumenpomade, per Topf 27—54 kr., feinste Cosmetiques 6, 12 und 18 kr., Rosen-, Honig- und Veilchen-Abfallseife, per Pfd. 24 kr.

NB. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet hochachtungsvoll

Theodor Arns aus Elberfeld,

Pariser Hof, Spiegelgasse.

Bei Einkäufen von 2 fl. an 1 Stück feine Seife gratis.

5

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das seither von meinem Onkel betriebene **Cigarren-** und **Tabak-Geschäft en gros** und **en détail** unter der Firma

A. Heinzemann,

vorm. **F. W. Kaesebier,**

weiterführe. Indem ich mir erlaube, auf mein Lager in **Tabak, Hamburger, Bremer** und **Havana-Cigarren** aufmerksam zu machen, wird es mein Streben sein, die geehrten Abnehmer durch prompte und reelle Bedienung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

A. Heinzemasn,
vorm. F. W. Kaesebier,
24 Langgasse 24.

2796

Thee-Lager
von
Robert Schaefer,
Marktstraße 26,
empfiehlt:

Schwarze Theespitzen	fl. 1.	12.
Congo-Thee	„ 1.	30.
fein Souchong-Thee	„ 1.	48.
superfein Souchong-Thee	„ 2.	30.
„ **fst.** „	„ 3.	30.
feinen Pekoe-Thee	„ 2.	30.
superfein „	„ 4.	—

per Pfund.

superfein Souchong in Originalkisten von ca. 2 ½ Pfd. à 4 fl. 15839

Maiwein-Crême,
Orangen-Punsch,
kalt verwendbar,
empfiehlt **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12. 569

Pepsin-Liqueur
von **Friedrich Nienhaus** in **Düsseldorf.**
Probates Mittel gegen Verdauungsbeschwerden, Magenkatarrh, Appetitlosigkeit und Migräne.
Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei
658 **Wilh. Dietz,** Langgasse 31.

Bonbons, Confituren, Chocoladen, Honigkuchen, russ. Carav.-Thee, Conserve-Früchte etc.
empfiehlt die Bonbon- und Confituren-Fabrik
Langgasse 41, Badhaus zum schwarzen Bären,
H. L. Kraatz.
343

Weißen Kümmel per Maas 28 kr. empfiehlt
2669 **J. Nagel,** Marktstraße 36.

Feinste Raffinade
2887
18 kr. per Pfd. im Brod empfiehlt **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11.

Raffinade

prima	per Pfund	19 kr.,
in ganzen Broden	„ „	18 „
gemahlen	„ „	18 „

sowie **sämmtliche Spezereiwaaren** zu den billigsten Tagespreisen bei **Jean Haub,** Ecke der Mühl- u. Häfnergasse. 2710

Kleine lebende Goldfische
sind eingetroffen bei **Rudolf Wolff,** Königl. Hoflieferant,
2728 Marktstraße 24.

Hammermühle, Markt 8.
Erste Sorte **Kunstvorschuß** das Pfund 9½ kr., der Kumpf (9 Pfund) 1 fl. 24 kr.; zweite Sorte das Pfund 9 kr., der Kumpf (9 Pfund) 1 fl. 20 kr.; dritte Sorte das Pfund 8 kr., der Kumpf (9 Pfund) 1 fl. 12 kr., **Hühnerfutter** das Pfund 4 kr. 1704

Kupfermühler Brod
2886
empfiehlt **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11.

Fst. Neap. Maccaroni per Pfund 20 kr.,
fst. Oliven-Tafel-Oel per Schoppen 30 kr.
empfiehlt
2198 **J. C. Keiper,** Michelsberg 6.

Messina-Orangen
2885
empfiehlt **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11.

Feinste **Reis-** und **Weizenstärke,** 569
Engl. **Patent-Wasch-Crystall,**
Eau de Javelle,
Ultramarin in Kugeln und Pulver, sowie
flüssiges Waschblau, wie alle zur Wäsche gehörigen Artikel empfiehlt **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12.

Rothwein in vorzüglicher Qualität per Flasche à 36 kr. (ausschließlich Glas) bei **H. Ebertz,** Metzgergasse 19.
Der Wein ist reingehalten und wird Reconvalescenten ärztlich empfohlen. 2144

Eine Parthie sehr gut kochende **Linsen** per Pfd. 5 kr., sowie alle übrigen **Hülsenfrüchte** billigst bei
J. Nagel, Marktstraße 26. 2670

Rahmkäse
2888
per Pfd. 20 kr. empfiehlt **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11.

Die **ächte Süßmilch**'sche **Ricinusöl**pomade aus Pirna, à Büchse 5 Sgr. Alleiniges Depot bei **A. Cratz** in **Wiesbaden,** Langgasse 29. 585

Sehr schöne Saatwicken, ewigen und **deutschen Kleesamen** bei **J. Nagel,** Marktstraße 36. 2670

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße 24.
Ich bringe hiermit meinen vorzüglichen **Mittagstisch** zu 14 und 18 kr. nebst einem guten Glas Lagerbier zu 4 kr. in empfehlende Erinnerung. **H. Schäfer.** 2870

Guten **Mittagstisch** zu 14 und 24 kr., **Abendessen** zu 10 und 12 kr., jeden Tag frisch gebackene **Fische,** kalte und warme **Speise** zu jeder Tageszeit bei
Philipp Deufel, Faulbrunnenstraße 10.
Gleichzeitig empfehle ich ein gutes Glas **Bier** zu 4 kr. 2862

Frisch gebrannter Kalk
ist Samstag und Montag, sowie **hydraulischer Kalk** fortwährend zu beziehen bei
181 **J. K. Lembach** in **Biebrich.**

Zwei fast neue, doppelte **Schüsselbänke** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 465

Ein sehr starkes **Thor** von Eichenholz ist zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 13. 1341

Möbel aller Art, Spiegel, Rohr- u. Strohstühle sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 2625

Dr. Johannes Walter,

2190

practischer Arzt ꝛc., Specialarzt für Frauenkrankheiten,
Webergasse 32 (Ecke der Langgasse).
Sprechstunden: Vormittags von 8—10, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Für Diejenigen, welche an **syphilitischen** Krankheits-Erscheinungen leiden, Sprechstunden von 9—10 und von 2—4 Uhr.
1367 **Chr. Loewe,** practischer Wundarzt, Nerostraße 13.

Meine Sprechstunden sind Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, Sonntags ausgenommen. Für Unbemittelte an Sonn- und Festtagen von 8—9 Uhr Morgens unentgeldlich.
Specialität: **Frauen- und Kinderkrankheiten.**
158 **Dr. Sack,** große Burgstraße 2a.

Die deutsch-französisch-englische Sprachschule,

in Verbindung mit einem **Fröbel'schen Kindergarten,** wird am 1. Mai eröffnet. Knaben und Mädchen finden vom 3. bis 10. Lebensjahre jederzeit Aufnahme. Der Prospectus der Anstalt ist in allen hiesigen Buchhandlungen gratis zu haben.
823 **Dr. Ferd. Haas.**

Pensionat und höhere Töchterschule

von **E. & M. Schnabel,**
Emserstraße 2b.
Beginn des Sommersemesters den 29. April Vormittags 9 Uhr. Aufnahmeprüfung den 28. April Morgens 10 Uhr. Die Schülerinnen der Selecta, wie auch sonstige Theilnehmerinnen können einem Privatcursus für Italienisch beitreten. 1512

Sämmtliche Schulbücher,

gut gebunden, vorräthig in der
Buchhandlung von
351 ***Jurany & Hensel.***

Schulbedürfnisse:

Schulranzen,	Reißschienen und Winkel,
Rücktträger,	Reißzeuge,
Schiefertafeln,	Federmesser,
Elementarschulbücher,	Bleistifte,
Schreibhefte.	Tusch etc.

Die Preise sind billigst und fest.
2292 **P. Hahn,** Papierhandlung, Langgasse 5.

Unterricht im Clavierspiel und in der Harmonielehre wird gründlich ertheilt von **G. Brenner jun.,**
Schüler des Conservatoriums der Musik in Leipzig.
Näheres Rheinstraße 30, 3. Stock rechts. 1489

☞ Ein lange gedienter, wohlerfahrener und mit den besten Empfehlungen versehener Lehrer wünscht noch einige Schüler für Klavier- oder Elementarunterricht in oder außer dem Hause zu erhalten gegen billiges Honorar. Näheres Kirchgasse 8 im Eisenladen, oder Kirchgasse 13 bei Herrn A. Meier, oder Nikolasstraße 6 bei Herrn Secretär Thorn. 2324

Correspondenz und Buchhaltung in 3 Sprachen in kurzer Zeit von einem tüchtigen Lehrer ertheilt. Näheres in der Expedition d. Blattes. 2622

Unterzeichnete bringt ihre **Glanz-** und **Fein-Bügelei** in empfehlende Erinnerung.
2701 Frau **Damm,** Moritzstraße 9 im Mittelbau.

Ein schönes, neues **Pianino** zu verkaufen Louisenplatz 1. 2856

Für Landwirthe.

Haupt-Niederlage von ächtem Peru-Heyl-Guano, Ammoniak-Superphosphat und Superphosphat bei
2668 **J. Nagel,** Marktstraße 36.

Ich wohne jetzt
Albrechtstraße 4a.
Adolf Wald,
757 **Pianist.**

Emserstraße 9. Emserstraße 9

Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichnete Kunsthandlung macht hiermit das verehrliche Publikum Wiesbadens auf seine große Auswahl auf die so sehr beliebten **Rhein-** und **Schweizer-Landschaften** aufmerksam: Mäuseturm bei Bingen, Pfalz, Loreley, Münster am Stein, Stolzenfels, Achersee, Genfersee ꝛc., alle elegant nach der Natur von den besten Meistern gemalt, sowie große Auswahl in Oeldruck- und Heiligenbildern, Land-, See- und Jagdstücken, das schönste, was bis jetzt in Oeldruck erschienen ist. Da dieselben alle nach Wunsch in verschiedenen Größen zu haben sind, so kann ich dieselben durch ihre billigen Preise zu Hochzeitsgeschenken und Zimmerdecorationen bestens empfehlen und zeichne
Achtungsvoll
J. Hild, Kunsthändler,
2849 Emserstraße 9.

Das Möbel-Lager
von
C. Leyendecker & Cie.,
1 große Burgstraße 1,
empfiehlt ein großes Lager aller Arten:
Holz- und Polstermöbel,
complete Betten und einzelne Theile,
Spiegel in jeder Größe
in gediegenster Ausführung zu den billigsten Preisen. 218

H. Knolle, Friseur,
Schwalbacherstraße 21a,
empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren, sowie im Anfertigen sämmtlicher Haararbeiten; auch werden von mir von ausgefallenen Haaren Zöpfe nach den neuesten Façons angefertigt. 287

Glacé- und Sommer-Handschuhe
in reicher Auswahl empfiehlt
Adolf Rayss,
1103 Langgasse 37.

Das Neueste in **Knöpfen, Band, Litzen, Fransen, Agrement-Spitzen,** Passementrie-Agraffen ꝛc. ꝛc. für Herren- und Damen-Kleider empfiehlt zu Engros-Preisen
2517 **G. Routeiller,** 13 Marktstraße 13.

Corsetten

von 54 kr. an bis zu den feinsten

Pariser Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt

Adolf Rayss,

1101 Langgasse 37.

Ausgesetzt:

Schwarz-seidene Paletots-Polonaisen

unter dem Einkaufspreis.

G. Ph. Kässberger,

5537 Webergasse 10.

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl weißen glatten **Mull** von 24 kr. an den Meter, eine Parthie gestickte weiße **Mull-Blousen** à fl. 1. 45., fertige weiße **Untertaillen** à fl. 1., fertige weiße **Unterröcke mit Volants** à fl. 1. 45., **mit Stickerei** à fl. 4., **gestickte Taschentücher** von 36 kr. an, sowie eine Parthie **ächte Linon-Taschentücher** mit Spitzen, gewöhnlicher Preis fl. 3. und fl. 4., verkaufe à fl. 1. 30. und fl. 2. das Stück.

J. B. Mayer, 2142

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38, Kranz.

Engl. Herren-Kragen & -Manschetten,

seidene Slipse und Binden

das Neueste in großer Auswahl bei

464 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herren-, Damen- und Kinder-Hüte,

sowie **Tüllformen** sind stets in größter Auswahl nach den neuesten Façons von den feinsten bis zu den billigsten Sorten in der **Strohhut-Fabrik, Taunusstraße 19,** zu haben.

2120 **Petitjean Frères.**

Wiener Glacé-Handschuhe, 2 knöpf. à fl. 1. 24.

do. „ à „ 1. 36.

frisch und in bedeutender Auswahl angekommen bei

2405 **Georg Wallenfels.**

Im **Buchstaben-Sticken** empfehlen sich

1825 Geschwister **Ott,** Moritzstraße 4.

Zeulenrodaer Strümpfe

in allen Nummern und bester Qualität stets größere Auswahl bei **Georg Hofmann,** 33 Langgasse 33. 1968

Strümpfe

für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle und Wolle in solider Waare und neuer Auswahl bei

464 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wegen Aufgabe des Artikels

Ausverkauf

von

Herrnsocken, Damen- und Kinderstrümpfen

unter dem Einkaufspreise

bei **M. & C. Philippi,**

2788 **Langgasse 8.**

Strohhüte,

Blumen, Federn, Bänder in reicher Auswahl empfiehlt billigst **Adolf Rayss,**

1102 Langgasse 37.

Nouveautés

in Blumen, Federn, Bändern, Tüllen, Spitzen, Schleiern bei

F. Lehmann,

464 Goldgasse, Ecke des Grabens.

Das Neueste in **Blumen, Federn, Tüllen, Blonden, Hut-Façons, Bändern** und **Strohhüten** empfiehlt

2513 **A. Fenzlau,** Marktplatz 8 eine Treppe hoch.

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,

9054 Goldgasse 3.

Möbel-Magazin,

1 große Burgstraße 1.

Soeben sind eingetroffen eine neue Sendung:

Wiener Rohrstühle mit doppeltem Bogen,

do. „ mit Medaillon,

do. hohe Kinderstühle,

do. niedere „

do. Klappsessel,

do. Fußschemel

in **Mahagoni-, Nußbaum- und Palisanderholz** in sehr schöner und solider Arbeit und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

2136 **C. Leyendecker & Co.**

Ausgezeichnet gute, beste Sorte **Dachpappen, Dachfilz,** sowie **Asphalttheer** liefern **sehr billig**

Geschwister Blees-Petmeky

1466 in Biebrich.

Binger Cement-Kalk 1877

in Säcken bei **Aug. Havemann,** Rheinstraße 32.

Eine **Backsteinfabrik** nebst Inventar ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 2439

An- und Verkauf von Möbel, Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche ꝛc. **S. Sulzberger,**
1652 Kirchhofsgasse 6.

In der **Serie** gezogene — am **1. Mai a. c.**

sicher gewinnende Finnländer Loose,

von denen in obiger Ziehung auf die in Allem mitspielenden 200 Loose 200 Gewinne von **fl. 105,000** sich vertheilen — empfehlen, soweit der kleine Vorrath reicht, pr. Stück à Thlr. 280 (fl. 490), pr. 1/2 Antheil à Thlr. 140, pr. 1/4 Antheil à Thlr. 70, pr. 1/8 Antheil Thlr. 35 (fl. 61 1/4).

Innerer Werth der Loose Thlr. 300 pr. Stück.

Moriz Stiebel Söhne,
211 Bank- und Wechsel-Geschäft, Frankfurt a. M.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur der **Imperial-Feuer-Vers.-Gesellschaft** London & Berlin, 1803.	Agentur- & Commissions-Bureau. Vermittelung von Kauf und Verkauf von Häusern, Grundstücken, Bauplätzen ꝛc.

E. Malcomess & Schery,

Dotzheimerstraße 50,

fertigen **alle Arten Cementarbeiten,** insbesondere **Springbrunnenbassins** u. **Fontainen, Gartenfiguren, Grabmäler u. s. w.;** ebenso alle **Ornamente** in Gyps. Stets vorräthig **Cementflurplatten** in allen Farben und Mustern, **Wassersteine, Schornsteindeckel u. s. w.** 13794

Der Ausverkauf

der noch vorräthigen **Photographie-** und **Schreib-Albums,** Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies ꝛc. ꝛc., ferner einer noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,
7590 34 neue Colonnade 34.

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius, Sonnengäßchen No. 3 in **Mainz,** unterhält stets ein großes Lager aller Arten **Holz-** und **Polstermöbel;** übernimmt ganze Einrichtungen **unter Garantie.** 14546

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Rentengasse 4** in **Mainz.** 58

Militär- und **Glace-Handschuhe** werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 9051

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von **A. Harzheim,** Michelsberg 1. 9035

Badhaus zum „Goldenen Ross"

Heute Montag: **CONCERT.** Entrée frei. Gl... Bier 5 kr. Anfang 7 Uhr.
1029 **Heinrich Göbel.**

Wein-Handlung von Paul Korn,

Rheinstraße 34,

1869r **Medoc** à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.
1868r **St. Julien** à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.
1865r **Margaux** à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.
Cognac fine Champagne à 1 Thlr.
Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr. 15880
Ganze Oxhoft (300 Flaschen) frei ins Haus incl. Faß von 110 fl. an, 1/1 (150 Flaschen garantirt) 60 fl.

A. Brunnenwasser,

Webergasse 32 a,
empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 379

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt. **Carl Wolff,** Rheinstraße 17 a. 381

Photographische Anstalt

von B. Erdmann

an der Trinkhalle im Block'schen Garten in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 3917

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen- und Holzhandlung von **F. Leimer,**
11889 Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

Holzkohlen, Lohkuchen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

August Koch, Mühlgasse 4. 575

Lager von Metall-Särgen

für in Grüften und zum Transportiren vorräthig

Oberwebergasse 34. 9059

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 252

Die Mosbach-Biebricher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 526

1 Faß zu 36 kr., 2 Faß à 24 kr.
3 „ à 18 „ 4. u. 5 „ à 12 „
6 und mehr Faß à 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum,** Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Dotzheimerstraße 2c sind neue **Möbel** zu verkaufen, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Wasch- und Nachttische ꝛc. 10911

Deutsche Lotterie:

Gewinne Thlr. 4000, 1000, 500 ꝛc. Werth, auf das 10te Loos ein Gewinn.

Loose à Thlr. bei **F. de Fallois,** Langgasse 14.

Man versäume nicht, sich bald mit Loosen zu versehen, da dieselben rasch vergriffen sein werden. 15171

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen,

beste, stückreiche Waare, sind direct vom Schiff an der neuen Caserne in Biebrich, billigst zu beziehen bei

2777 **A. Brandscheid,** Hochstätte 14.

Ziegelkohlen

guter, **grober** Qualität, per Waggon à 200 Ctr. loco Zeche 44 Thlr.,
" **feiner** " " " " " " " 30 "
offerirt **Peter Beisiegel,**
1455 Kirchgasse 20 (Eingang Hochstätte).

Ruhrer Ofen- und **Schmiedekohlen** bester Qualität, **Lothholz** und **Lohkuchen** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jaeth, vormals **H. Vogelsberger,**
686 Bahnhofstraße 8.

Michelsberg 3 bei **Wwe. Birnbaum** sind fortwährend **Lohkuchen** und **kleingemachtes Holz** zu haben; auch ist daselbst eine **große Badewanne** von Zink und ein **großes Schreibpult** zu verkaufen. 24

Ziegelkohlen in Waggons und einzelen Maltern bei **Aug. Havemann,**
1878 Rheinstraße 32.

Beste Ruhrkohlen in jedem Quantum empfiehlt
1618 **Ph. Rossel,** Helenenstraße 15.

Hochstätte 24

werden **Knochen, Lumpen, Glas, Papier, Eisen** und alle Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft.
2854 **J. Markloff.**

Friedrichstraße 35 sind drei noch neue **Fenster,** 4' breit und 6' 8" hoch nebst Futter, Bekleidung und Chalousieladen zu verkaufen. 2841

Eine **Nähmaschine** zu verkaufen bei
2678 **F. A. Pfeiffer,** Hutmacher, Dotzheimerstraße 39.

Ein Antheil meiner am Kirchhof gelegenen Kiesgrube kann zur Ausbeute für diesen Sommer abgegeben werden.
2615 **Nikolaus Belz,** Tünchermeister.

Vier noch sehr gute **Chaisenräder** und eine Achse sind preiswürdig zu verkaufen bei Herrn Schmiedemeister **Roth,** Moritzstraße 9. 1436

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen bei
15292 Wagner **Ackermann,** Kirchgasse 10, Hinterhaus.

Backsteine zu verkaufen. Näheres Dotzheimerstraße 29a. 519

Fortwährend sind **Zimmerspäne** zu haben bei **H. Koch,** Maurermeister, Ecke der Hellmundstraße. 15762

70,000 schöne Backsteine sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2441

Mehrere Mädchen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle (Kunstwollfabrik) bei Biebrich. 2247

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Goldgasse 21, 1 Stiege hoch. 1694

Gesucht eine Stelle als Volontärin für eine junge, gebildete, der französischen Sprache vollkommen mächtige Dame, welche im Verkaufe sehr gewandt ist. Franko-Offerten sub L. N. M. 12 poste restante, Kreuznach. 2737

Eine Kellnerin,

sehr gewandt, sucht eine Stelle für auswärts. Näh. Exped. 2679

Zwei tüchtige Kleidermacherinnen

(Schwestern), empfehlen sich den geehrten Herrschaften. Näheres Nerostraße 42. 2595

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Ludwigstr. 15, 2 St. h.

Eine gewandte Büglerin wird auf das ganze Jahr gesucht Steingasse 7 bei Frau Ruppert. 2820

Für ein feines Confections-Geschäft in Frankfurt a. M. wird gegen guten Gehalt ein

Ladenmädchen,

welches die Confection und das Anprobiren gründlich versteht, zu engagiren gesucht. Franko-Offerten sub Chiffre **K. 7091.** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.** 455

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Mai gesucht Häfnergasse 17. 2384

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen hohen Lohn zu einer kleinen Familie gesucht. Näh. Exped. 2711

Goldgasse 3 wird ein braves Mädchen gesucht. 2771

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 15a, Seitenbau. 2282

Ein Mädchen wird gesucht Friedrichstraße 15, Hinterhaus. 2847

Eine perfecte Köchin gesucht. Näheres Nicolasstraße 4 von 12—2 Uhr. 2806

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. bei Johann König, Mauergasse 2 im 3. Stock. 2808

Eine Kammerjungfer, die etwas französisch spricht und gute Referenzen hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 2601

Ein braves Mädchen wird als Mädchen allein gesucht Wilhelmstraße 6a, 3. Stock. 2824

Stellen-Gesuch.

Eine in jeder Beziehung gebildete und in der Führung des Hauswesens bewanderte, allein dastehende Wittwe in den vierziger Jahren, sucht eine Stelle als Repräsentantin des Hauswesens oder als Gesellschafterin (am liebsten bei einem Wittwer oder älteren Junggesellen); dieselbe kann bis zum 1. October, nöthigenfalls auch früher eintreten. Die glänzendsten Zeugnisse stellen auf Verlangen zur Seite. Näheres erbietet man sich auf etwaige Anfragen unter der Adresse P. W. 143 Biebrich poste restante mitzutheilen. 2658

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie zur Stütze der Hausfrau. Näheres Expedition. 2777

Einen tüchtigen **Einleger** sucht die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Tüchtige Schreinergesellen gesucht Kirchgasse 24. 775

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 23. 1330

Mehrere Wärter werden für das Civil-Hospital zu Wiesbaden gesucht.

Tünchergesellen finden bei hohem Lohn Arbeit (auch im Winter). Näheres Kapellenstraße 1. 1445

Ein Lehrjunge wird gesucht von
L. Linck, Glaser, Steingasse. 853

Jungen erhalten dauernde Stelle Schwalbacherstraße 31. 1786

Mehrere Tünchergesellen gegen hohen Lohn gesucht durch H. Rado, fortgesetzte Karlstraße. 2016

Ein junger Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Saalgasse 16. 2388

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei V. Keller, Decorationsmaler, Nerostraße 36; daselbst erhält ein kräftiger Bursche (Tüncher) Beschäftigung. 2242

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erl. Langg. 14, Hth. 2636

Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht, welcher sofort eintreten kann. 2755

Es wird ein Laufbursche in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 2686

Ein Junge kann in die Lehre treten bei G. Schäfer, Schuhmacher, Goldgasse 1. 2736

Einen Lehrling sucht
Ernst Nitzsche, Glaser, Schachtstraße 22. 15471

Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen kann eintreten bei G. Warnecke, Mechanikus und Optikus. 13558

Einen braven Lehrling sucht A. Mendel, Tapezirer. 2243

Mehrere Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht von
Karl Momberger, Saalgasse 16. 2881

Ein Fußtafelmacher findet dauernde Beschäftigung. Näheres Nerostraße 39. 2861

Ein junger Bursche gesucht in der
Restauration Wüst, Mauritiusplatz 1. 2833

Tünchergesellen (Speißarbeiter) werden gegen hohen Lohn gesucht durch Heinrich Usinger, Moritzstraße 12. 2825

Ein erfahrener Krankenwärter sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 2837

In ein kaufmännisches Geschäft wird unter sehr günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 575

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 13253

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 14252

Ein Lehrling gesucht von Schreinermeister Aug. Limbarth, Ellenbogengasse 6. 2539

Ein tüchtiger Stuccator,

der allen vorkommenden Arbeiten vorstehen kann, insbesondere aber in **Cement-Arbeiten,** sowohl **Gießen** als **Zieren,** vollständig bewandert ist, findet in **Freiburg i. B. eine sichere dauernde Stelle.** Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Empfehlungen für sich haben. Offerten besorgen die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Freiburg i. B.** unter Chiffre **A. R. 45.** — Hr 49. 101

6000 fl. auf erste Hypotheke auszuleihen. Näh. Exped. 2538

Eine Wohnung von 3—4 unmöblirten Zimmern mit Küche und Mansarde in oder außerhalb Wiesbaden auf Mitte Mai gesucht. Franco-Offerten beliebe man unter Z. No. 77 an die Expedition d. Bl. zu richten. 2607

Adolphsallee 7 zwei möblirte Parterrezimmer zu verm. 2436

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermiethen. 2164

Elisabethenstraße 3 ist die möblirte Bel-Etage mit Balkon und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 8 Zimmern, mit oder ohne Küche zu vermiethen. 113

Faulbrunnenstraße 5, 1 Stiege hoch, ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen. 2375

Kirchgasse 25 sind der 2. Stock und eine Wohnung mit Werkstätte zu vermiethen. 2311

Hellmundstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst im Hinterhaus. 88

Leberberg 1

ist die elegant möblirte Parterre-Wohnung, mit oder ohne Küche-Einrichtung, zu vermiethen und gleich zu beziehen. Stallung und Remise können auf Verlangen dazu gegeben werden. 216

Louisenplatz 1 Parterre sind möblirte Zimmer zu verm. 288

Schwalbacherstraße 43a zwei Stiegen hoch ist in einer stillen Familie ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 288

Ecke der Steingasse und Lehrstraße 3 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Kost an einen Herrn billig zu verm. 258

Taunusstraße 2 sind vom Anfang Mai an fein möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 164

Taunusstraße 6 eine schön möblirte Mansarde zu verm. 278

Taunusstraße 6 sind elegant möblirte Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, sowie einzelne möblirte Zimmer zu verm. 278

Taunusstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 18

Wellritzstraße 20, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. Einzusehen von 1 bis 2 Uhr. 131

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Dotzheimerstraße 18. 1518

An ruhige, kinderlose Miether ist zum 1. Juli in der Wilhelmstraße eine dritte Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Mansarden ꝛc., abzugeben. Zu melden Morgens zwischen 9 und 12 Uhr. Näheres in der Expedition d. Bl. 143

Für die Monate Mai und Juni, event. auch länger, ist eine mit Wasserleitung und Gaseinrichtung aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde bestehende möblirte Parterre-Wohnung nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Näh. Exped. 268

Durch das Ableben des Herrn Geh. Justizraths v. Bannwarth wird in meinem Hause, Helenenstraße 25, vom 1. October l. J. an die mit Wasserleitung, Gaseinrichtung und Porcellan-Oefen versehene, aus 4 Zimmern und Küche nebst 4 Mansarden, 2 Keller, Bleichplatz und Trockenboden, Eingang in den Garten ꝛc. bestehende Parterre-Wohnung vacant, welche in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr bis zum 1. Mai eingesehen werden kann.
Karl von Sodenstern. 269

Zwei möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Kost, sind bei einer anständigen Familie zu vermiethen. Näh. im zweiten Hause unterhalb der Bergschule, im 3. Stock. 272

Möblirtes Zimmer Langgasse 8c,

am liebsten auf das ganze Jahr, zu vermiethen. Näheres bei
Jean Martin daselbst. 280

Eine leere Mansarde ist gegen Monatdienst abzugeben. Näheres Expedition. 280

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde. 87

29 Kapellenstrasse — Pension

in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Reference may be made at the Rev. W. Alex. Osborne, British Chaplain. 816

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmundstraße 21, Parterre. 249

Römerberg 26, Hinterhaus, findet ein reinlicher Arbeiter Logis. 284

Zwei Arbeiter finden Logis Hellmundstraße 15, Hth. 3. St. 285

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.